

Dringliche Fragen

**für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 18. November 1998**

Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

- | | |
|---|--|
| 1. Abgeordneter
Wolfgang
Bosbach
(CDU/CSU) | Trifft es zu, daß eine groß angelegte Rückversetzungsaktion für Beamte des Bundeskanzleramtes durch entsprechende Schreiben des Bundeskanzleramtes an die Ministerien eingeleitet worden ist? |
| 2. Abgeordneter
Wolfgang
Bosbach
(CDU/CSU) | Haben die betroffenen Beamten Kenntnis von diesem Verfahren? |
| 3. Abgeordneter
Wolfgang
Zeitlmann
(CDU/CSU) | Ist es richtig, daß der künftig für Personalangelegenheiten vorgesehene Gruppenleiter im Bundeskanzleramt bereits im Vorgriff auf seine künftige Funktion die Rückversetzungsaktion eingeleitet hat? |
| 4. Abgeordneter
Wolfgang
Zeitlmann
(CDU/CSU) | Ist dem Bundeskanzleramt bekannt, daß dieser Beamte als Leiter der SPD-Betriebsgruppe im Bundeskanzleramt dort seit über 16 Jahren tätig ist – zuletzt seit mehreren Jahren als Referatsleiter für Arbeits- und Sozialpolitik? |

Bonn, den 17. November 1998